

3

Volksmenge anzuschliessen, ist die lieblichste Personifikation der guten, gemüthstiefen, sinnigen deutschen Kunst. Sie lockt nicht mit nervösen, lebhaften Geberden, wie die leichtgeschürzten Damen und Dämchen der französischen Plakat-künstler, sondern still und schlicht, aber verständlich für Jedermann, der sich im hastenden Gewühl des modernen Lebens Sinn und Freude für die Geschichte und den Werdegang deutscher Kunst bewahrt hat, denn: „Am würdigen Alten — in Treue halten, — am kräftigen Neuen — sich stärken und freuen — wird Niemand gereuen.“

Dresden, im März 1896

Max Lehrs